Leiche aus der Mosel geborgen: Der vermisste 88-Jährige aus Pfalzel ist tot

Trier/Issel Ein Zeuge hat am Mittwoch eine Leiche auf der Mosel treiben sehen, die Feuerwehr barg den Toten. Mittlerweile hat die Polizei bestätigt, dass es sich um den seit Montag vermissten Pfalzeler handelt.

Am Mittwochmittag hatte ein Zeuge von einem Motorboot aus beobachtet, dass eine Leiche auf der Mosel, etwa auf Höhe der Isseler Kapelle, trieb. Die Feuerwehr barg die Leiche.

Die Ermittlungen der Polizei ergaben schließlich, dass es bei dem Toten um den seit Montag vermissten 88-Jährigen aus Pfalzel handelt. Hinweise auf ein Fremdverschulden liegen nicht vor.

Seit Montag, 25. September, gegen 8 Uhr war der 88-Jährige verschwunden. Zuletzt war er in seiner Pfalzeler Wohnung gesehen worden. Ermittler der Kripo Trier und der Polizei in Schweich suchten zwei Tage lang nach dem Mann, unter anderem auch mit einem Hubschrauber und einem Suchhund.

